

Westerstede

„Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTEDER

Ausgabe August/september 2025 · unabhängig/überparteilich · 14. Jahrgang Nr. 8

ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

Frank Koopmann

Geschäftsstelle Westerstede
Poststraße 9b
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 - 14 11
Fax: 0 44 88 - 64 77
Mail: koopmann.wst@oevo.de

Henco GmbH & Co. KG

Viele Bikes bis zu - 40% reduziert

1.999,-
Vorher: 2.999,-

Haibike
Trekking 3
Bosch 500 Wh Akku, Bosch Performance Line Motor

hencobikes.de

* Nur solange der Vorrat reicht.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Gelbes Band

wk - Im Landkreis Ammerland darf in diesem Jahr wieder ganz legal Obst gepflückt werden – überall dort, wo Bäume mit einem Gelben Band gekennzeichnet sind. Mit der Teilnahme an der landesweiten Aktion „Gelbes Band“ setzt der Landkreis ein sichtbares Zeichen gegen Lebensmittelverschwendungen und für einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen.

„Jedes Jahr bleiben in Niedersachsen tonnenweise Äpfel, Birnen oder Pflaumen ungeeignet an den Bäumen hängen – auch hier bei uns im Ammerland“, sagt Elisabeth Wagener, Klimaschutzmanagerin des



Bild: Anja Küllig

Mehr Energie –
weniger Emission

Die BRÖTJE Hybridheizung

Die Zukunft heizt nachhaltig – fangen Sie jetzt schon damit an! Denn es war noch nie so einfach, auf umweltfreundliche Wärme umzusteigen. Ihre BRÖTJE Hybridheizung vereint einen leistungsstarken Wärmeerzeuger mit ressourcenschonenden Komponenten, wie der Wärmepumpe oder Solar – für Ihren individuellen Energiemix und zuverlässigen Warmwasserkomfort auch bei Minusgraden.

broetje.de

BRÖTJE
HEIZUNG

Fortsetzung von Seite 1

Landkreises Ammerland. „Die Aktion „Gelbes Band“ ermöglicht, diese Früchte zu retten – einfach und legal für den Eigenbedarf.“

Die Idee hinter dem Projekt ist einfach: Wer einen Obstbaum besitzt und seine Früchte nicht selbst verwerten kann oder möchte, markiert ihn mit einem gut sichtbaren Gelben Band. Vorbeigehende erkennen so auf einen Blick: Hier darf gepflückt werden – kostenlos und mit Rücksicht auf Natur und Eigentum.

Initiiert wurde die Aktion vom Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN). Sie schafft nicht nur Aufmerksamkeit für das Thema Lebensmittelverschwendungen, sondern fördert auch den Austausch in der Nachbarschaft – etwa durch gemeinsame Erntekaktionen oder Gespräche über

alte Obstsorten und kreative Rezepte. Baumbesitzerinnen und -besitzer können sich seit Juni ganz unkompliziert bei ZEHN anmelden. Sie erhalten kostenfrei Gelbe Bänder sowie Informationsmaterial zur Aktion. Die Früchte dürfen dann von allen für den Eigenbedarf geerntet und verarbeitet werden.

Der Landkreis Ammerland ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich zu beteiligen – ob als Baumbesitzerin oder als fleißiger Pflücker. „Das Gelbe Band lebt vom Mitmachen. Jeder einzelne kann hier einen kleinen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Wertschätzung von Lebensmitteln leisten“, so die Klimaschutzmanagerin. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sowie Bestellung der gelben Bänder gibt es unter: www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband.

WESTERSTEDER Stadt Westerstede

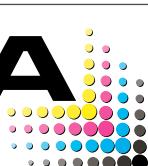
Anmeldung zum
Herbstmarkt-Umzug

Bild: Stadt Westerstede /D. Rickels

PS - Zum Herbstmarkt in Westerstede findet auch in diesem Jahr wieder ein großer Festumzug statt. Der Umzug startet am Samstag, den 1. November 2025 ab 14.30 durch die Westersteder Straßen. Das Motto lautet dieses Mal schlicht „80er und 90er Jahre. Wer Lust hat den Umzug mit einer Laufgruppe, einem Wagen oder einem anderen kreativen Beitrag mit zu gestalten ist herzlich willkommen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jede andere Idee ist selbstverständlich auch gern

gesehen. Anmeldungen zu diesem Spektakel sind ab sofort möglich. Im Vordergrund stehen der Spaß bei der Vorbereitung und beim Umzug sowie natürlich das gemeinsame Feiern auf dem Herbstmarkt! Alle weiteren Informationen u. a. zur Anmeldung, zur Strecke oder die Hinweise für die Teilnehmer sind unter „www.westersteder-markt.de“ zu finden. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung bis zum 17. Oktober 2025 unter der zuvor genannten Internetseite oder unter (04488) 55-109 gebeten.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung
Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion

Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40
wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de

Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition

Klaus Reckow | Mobil (0151) 22 93 23 46 | klaus.reckow@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel
geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

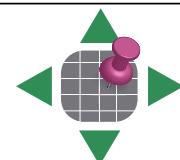
Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

18. September 2025

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“

Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquarelle unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:

Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn

Unsere Immobilien des Monats:

Objekt-Nr. 679

Westerstede-Moorburg

Großzügiges Einfamilienhaus vor den Toren Westerstedes in Moorburg

Bj. 1966, ca. 161 m² ges. Wohn- und Nutzfläche zzgl. Nebengebäude, Grundstück: ca. 5.193 m²

Raumaufteilung: EG: Wohnzimmer, Wintergarten, Schlafzimmer, Esszimmer, Küche, Bad, Flur, HWR, Terrasse, Keller, OG: Flur, Schlafzimmer mit Balkon, 4 Kinderzimmer, Duschbad, WC, Dachboden, Nebengebäude: Werkstatt, 2 Geräteraume, Garage mit Dachboden, Schuppen

Energieausweis: Bedarfsausweis, Heizöl, 243,3 kWh p.a./m², Energieeffizienzklasse G



Kaufpreis: 339.000,00 Euro*

* es fällt keine Maklerprovision für Käufer an

Objekt-Nr. 662

Westerstede

Barrierefreie Eigentumswohnung im Zentrum von Westerstede

Bj: 2020/2021, ca. 87 m² Wohn- u. Nutzfläche, barrierefrei, Personenaufzug im Haus

Raumaufteilung: Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, Flur, 2 Abstellräume, HWR, Gäste-WC, Loggia sowie KFZ-Stellplatz im Außenbereich

Energieausweis: Bedarfsausweis, 32,2 kWh/m² p.a., Gas und Solar, Energieeffizienzklasse A



Kaufpreis: 299.000,00 Euro*

* zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis

Wir suchen ständig neue Objekte:

- Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Ralf Loers · Tel. 04488 510-180 - Björn Harbers · Tel. 04488 510-182
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de



Volksbank
Westerstede eG

Die Westersteder Bank.

Miele - Spezialist

Ahrenholtz
GmbH

-IHR MEISTERBETRIEB-

Kuhlenstraße 15 · 26655 Westerstede
Tel. 04488/8477-0

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Erste Radfahrpiktogramme



Bild: Anja Küllig

Tierheilpraktikerin
für Hunde, Pferde und Katzen
Physiotherapeutin
für Hunde und Katzen
Mobil: (0152) 552 44 671
E-Mail: info@tierheilpraxis-kopmann.de
www.tierheilpraxis-kopmann.de

Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

OLB

Immobilienvermittlung

mit Strategie

durch uns und unseren Kooperationspartner

Michael Wandzik OLB-Immobilienexperte Stadt Oldenburg 0441 221-2813	Hans-Dieter van der Kamp Kooperationspartner der OLB Ammerland 04403 603-13
Alina-Sophie Breer OLB-Immobilienexpertin Friesland/WHV 04421 405-286	Ingo Sperlich OLB-Immobilienexperte Stadt Oldenburg 0441 221-2814

wk - Mehrheitlich hat sich der Kreistag des Landkreises Ammerland in seiner Sitzung im März 2025 für die Aufbringung von Radfahrpiktogrammen auf innerörtlichen Kreisstraßen im Kreisgebiet ausgesprochen. Nun wurden in Westerstede im Zuge der Sanierungsmaßnahme der Kreisstraße 347 (Lange Straße) auf einem Streckenabschnitt von rund einem Kilometer die ersten Radfahrpiktogramme markiert. Weitere Abschnitte im Kreisgebiet sollen im Laufe des Jahres folgen. Damit setzt der Landkreis Ammerland eine weitere Maßnahme aus dem integrierten Radverkehrskonzept um. „Die Radfahrpiktogramme erfüllen eine wichtige kommunikative Funktion im Straßenraum“, erklärt Marcel Sühling-Urban, stellvertretender Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes. „Sie sollen das Miteinander im Straßenverkehr deutlicher gestalten, die gegen-

seitige Rücksichtnahme fördern und damit die Verkehrssicherheit erhöhen“, so der stellvertretende Amtsleiter weiter. Ermöglich wurde die Markierung durch einen Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung aus dem März 2025, der die Aufbringung von Radfahrpiktogrammen landesweit regelt.

Im Kreisgebiet wurde in den vergangenen Jahren an immer mehr Streckenabschnitten die Pflicht zur Nutzung von Radverkehrsanlagen aufgehoben. „Vieleorts ist der Radverkehr heute nur noch als Gast auf Gehwegen unterwegs“, so Sühling-Urban. „In diesen Fällen sind die Gehwege mit dem Zusatzzeichen Radfahrer frei gekennzeichnet – das bedeutet: Radfahrende dürfen den Gehweg nutzen, müssen aber Schrittgeschwindigkeit einhalten.“

TAGESPFLEGE
MITTEN IM LEBEN

Grüne Straße 10
Tel.: 04488/838070
tagespflege@altenzentrum-wst.de
www.altenzentrum-wst.de

EVANGELISCHES ALtenzentrum Westerstede
gemeinnützige GmbH

WESTERSTEDER Ammerland-Klinik

Erster Spatenstich für Zukunftsprojekt des Klinikzentrums Westerstede 2030 – Minister Dr. Andreas Philippi zu Besuch in Westerstede

Am Freitag, den 8. August 2025 fand der feierliche erste Spatenstich für den Neubau des Klinikzentrums Westerstede statt. Dieser Moment stellt den offiziellen Beginn der Bauarbeiten da, welche bis 2029 abgeschlossen sein sollen. Insgesamt fördert das Land Niedersachsen das Zukunftsprojekt mit 130 Millionen Euro.

Es ist eines der größten Bauprojekte im Ammerland: Der Neubau des Klinikzentrums Westerstede. Bis 2029 soll auf einer Fläche von rund 11.200 m² ein hochmodernes Gesundheitsquartier entstehen. Das Investitionsvolumen für dieses Projekt liegt bei insgesamt 233 Millionen Euro – die Fördersumme von 130 Millionen Euro wird vom Land Niedersachsen getragen. Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi durften Hauptgeschäftsführer Axel Weber, Med. Geschäftsführer Dr. Peter Ritter, Landrätin Karin Harms und der Generalstabsarzt Dr. Johannes Backus zahlreiche Gäste zum offiziellen ersten Spatenstich begrüßen. „Mit dem heutigen Spatenstich beginnt ein neues Kapitel für die medizinische Versorgung in der Region. Das Land Niedersachsen unterstützt dieses wegweisende Projekt mit 130 Millionen Euro – ein starkes Zeichen für unsere gemeinsame Verantwortung, moderne, wohnortnahe und zukunfts-fähige Gesundheitsstrukturen zu stärken. Die Ammerland-Klinik steht seit Jahren für Qualität und Verlässlichkeit in der Versorgung – der Neubau festigt die Klinik als unverzichtbaren Baustein der Versorgung im Nordwesten Niedersachsens. Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt mit Herzblut, Weitsicht und Tatkraft vorantreiben.“, erläutert Dr. Andre-



Mit dem ersten Spatenstich geben sie gemeinsam den Startschuss für den Neubau des Klinikzentrums Westerstede 2030, v. l.: Generalstabsarzt Dr. Johannes Backus, Minister Dr. Andreas Philippi, Landrätin Karin Harms, Hauptgeschäftsführer Axel Weber und Dr. Peter Ritter setzen ein starkes Zeichen für die Zukunft der regionalen Gesundheitsversorgung.

as Philippi, Niedersächsischer Gesundheitsminister. Der Beginn der Planungen liegt bereits mehrere Jahre zurück; die offizielle Aufnahme der „Masterplanung Bau“ erfolgte im Jahr 2019. Sechs Jahre später konnte nun der feierliche und offizielle erste Spatenstich erfolgen. „Heute ist ein bedeuternder Tag – für unsere Klinik, für den Landkreis Ammerland und für die Gesundheitsversorgung weit über dessen Grenzen hinaus. Mit dem heutigen Spatenstich beginnt offiziell das größte Bauvorhaben in der Geschichte unserer Klinik: Damit verbessern wir nicht nur die Infrastruktur des Klinikzentrums und optimieren Wege, wir schaffen auch mehr Raum und investieren in modernste Medizintechnik“, eröffnet Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik seine Rede.

Die vorbereitenden Maßnahmen sind größtenteils abgeschlossen, sodass auf der

ausschließlich in ansprechenden 1- bis 2 Bettzimmern untergebracht sind.

Auch Landrätin Karin Harms betont in Ihrer Rede: „Der heutige Spatenstich markiert nicht den Beginn einer Entwicklung, sondern die konsequente Fortsetzung eines langen Weges: Seit 75 Jahren trägt der Landkreis Ammerland Verantwortung für die Ammerland-Klinik – nicht nur als Träger, sondern als verlässliche Partnerin, die kontinuierlich investiert, weitergedacht und modernisiert hat. Heute ist die Klinik von herausragender Bedeutung für unsere Region: als Gesundheitsstandort, als Arbeitgeberin mit exzellentem Ruf und als stabiler Pfeiler der öffentlichen Gesundheitsversorgung. Ein Haus, das – entgegen dem allgemeinen Trend – auch unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen überzeugt und gerade in den letzten Jahren eine beachtliche Leistungsentwicklung verzeichnet hat. Vor allem aber: Es ist in kommunaler Hand geblieben. Ein klares Bekenntnis – weil wir überzeugt sind: Gesundheit ist kein Marktprodukt. Sie ist ein Grundrecht. Und deshalb gehört sie als Bestandteil der Daseinsvorsorge in kommunale Verantwortung!“

Mit der Inbetriebnahme und dem Umzug der Fachbereiche in den Neubau starten umfangreiche wichtige Umbauten im jetzigen Bestand. „Mit der Umsetzung der Bauvorhaben verfolgen wir das Ziel, auch zukünftig ein moderner und verlässlicher Gesundheitspartner und Arbeitgeber zu bleiben. Wir möchten eine Umgebung schaffen, in der sich Patienten wie auch Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen“, betont Axel Weber.

Sabine Grüning

HDS

Heino's Dienstleistungs-Service
...für Haus, Garten und vieles mehr!

Abbruch · Containerverleih
Gewässerpfllege · Gartenräumung
Großflächen mähen · Mulchen
Sandlieferungen (auch in kleinen Mengen)

Mobil: (01 52) 24 11 01 06

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Ausbildung beim Landkreis beginnt



Bild: Anja Küllig

REIFEN
REIL

#PKW #LKW #Landwirtschaft
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT
IST UNSER ERFOLG!

Ihr starker Partner für Bereifung aller Art im Ammerland!

Carl-Benz-Str. 11 · 26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0 · Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18
info@reifen-reil.de · www.reifen-reil.de

wk - Sieben neue Nachwuchskräfte haben Anfang August ihre Ausbildung beim Landkreis Ammerland begonnen. Landrätin Karin Harms begrüßte vier angehende Verwaltungsfachangestellte, eine Kreisinspektor-Anwärterin, einen Kreisinspektor-Anwärter im dualen Studium sowie eine Auszubildende zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit.

„Ich freue mich sehr, dass Sie sich für eine Ausbildung beim Landkreis Ammerland entschieden haben“, so Harms. „Bei uns erwartet Sie eine spannende und vielseitige Zeit mit Einblicken in ganz unterschiedliche Aufgabenbereiche – von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zulassungsstelle – und Sie lernen die Verwaltung von Grund auf kennen.“

Mit über 700 Mitarbeitenden gehört die Kreisverwaltung zu den großen Arbeitgebern der Region. Der theoretische Teil der Ausbildung findet je nach Berufsbild an der Berufsbildenden Schule Ammerland, am Niedersächsischen Studieninstitut in Oldenburg oder an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (Hannover) statt. Die praktischen Phasen verteilen sich auf Einsätze in bis zu sechs verschiedenen Ämtern.

Auch für das Jahr 2026 bietet der Landkreis Ammerland wieder Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen an. Das Bewerbungsverfahren hat bereits begonnen. Weitere Informationen unter: www.ammerland.de/karriere.

Dekorations Nähgerei Demir

Alles für Beschattung von Terrassen und Balkonen

Ihre Nähgerei für sämtliche Bezüge!

Gardinen - Auflagen - Markisen - Überdachungen
Matratzenbezüge - Kissen etc.
Ausstattung für Camping, Yachten und Strandkörbe
Änderung aller Kleidungsstücke

Am Detershof 1 · 26655 Westerstede
Tel. 04488 4686 · info@naehereidemir.de
www.naehereidemir.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Horst Carstens
Beratungsstellenleiter
Lange Straße 16
26655 Westerstede
horst.carstens@vlh.de

04488 525186



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

WESTERSTEDER Westerloy

Die Vorfreude ist groß: Der TuS Westerloy lädt zum Heidefest ein!

Am Freitag, den 05. September 2025 geht es wieder mit der Kids Disco los. Alle 12 bis 15-jährigen sind erneut zum Feiern eingeladen. Bis 22 Uhr gehört die Tanzfläche dem Heidefest- „Nachwuchs“. Anschließend wird kurz umgebaut und die Großen sind dran. Für 5,- Euro Zelteintritt (der Zugang zum Festplatz ist wieder für alle frei!) kann man dabei sein: Die Landjugend Westerloy feiert zehnjähriges Bestehen und lädt zur großen Zeltfeier ein! Dj André Frerichs vom effekthaus- Team wird ordentlich einheizen. Von 22:00 bis 0:00 Uhr gibt es Getränke zu Happy-Hour Preisen im Zelt: 10 Bier / Charly / Veterano für nur 20 Euro.

In diesem Jahr gibt es wieder am Samstag eine große Oktoberfest-Party. Wichtig zu wissen: Der Einlass beginnt um 20 Uhr. Bierbänke und Stehtische stehen bereit. ACHTUNG: Es gibt eine freie Platzwahl und die Band steht ab 21 Uhr auf der Bühne. Also lohnt es sich pünktlich zu sein. Karten gibt es an der Abendkasse. Erstmals spielt nach dem Freibieranstich die Feten-Company. Die Band spielte schon auf dem Zeteler Markt Mittwoch, dem Altstadtfest in Jever und war unter anderem schon auf dem Schützenfest in Wiefelstede zu sehen. Also: Rein ins Dirndl und in die Lederhose, Partystimmung ist garantiert!



Während der Einlasszeit können Teilnahmlose zur Wahl „Heidekönigin / Heidebrummer“ ausgestellt werden. Die Ziehung findet um ca. 20.50 Uhr kurz vor Auftritt der Band statt. Die Gewinner bekommen jeweils einen Sofortgewinn von 100,- Euro in Form eines Getränkegutscheins.

Am Sonntag, den 07. September 2025 wird es wieder zum Familientag ein buntes Programm geben. Um 13:30 Uhr geht es für alle Generationen mit einer deftigen Erbensenuppe los. Es wird erneut einen großen Hüpfburgpark auf dem Sportplatz geben.

Vereine wie die Freiwillige Feuerwehr Westerloy sind auch zu Besuch und stellen sich mit tollen Vorführungen vor.

Die Showakrobatikgruppe Confianza und die Confianza Young-Stars sind auch wieder live zu erleben.

Bei einem Kaffee- und Kuchenbuffet kann man die Auslosung der Tombola verfolgen (Hauptpreis: ein Reisegutschein von Schauinsland-Reisen im Wert von 1.500,00 Euro.). Außerdem wird ein Eiswagen vor Ort sein.

Vom 05. bis zum 07. September heißt es nicht nur drei Tage „MEIN DORF – MEIN VEREIN“ – TuS Westerloy, sondern auch „MEIN FEST“ – Heidefest!

Also: Auf zum Klönschnack auf dem Festplatz und gemeinsamen Feiern in unserem Dorf. Willkommen in Westerloy!

Bastian Warntjen

Karten ab sofort nur noch an der Abendkasse zu erhalten.

**Wir wünschen
viel Spaß!**

LVM-Versicherungsagentur
Warntjen KG
In der Loge 3 – Westerstede
26655 Westerstede
Telefon 04488 4488



GEVEKE
Landtechnisches Lohnunternehmen

Telefon 04489/5090 · www.lu-geveke.de
Landt. Lohnunternehmen Gerhard Geveke, Inh. Arno Geveke
Eibenstraße 19 a · 26655 Westerstede

effekthaus

Dein Partner für professionelle Veranstaltungstechnik

Ton

Licht

Verleih



#MEHRALSSTANDARD

Am Sülster 26 · 26655 Westerstede

Telefon: 0151 - 61 40 00 31

Mobil 0172 - 302 00 41 · www.effekthaus.de

Naturheilpraxis



Tanja Schnitger

Heilpraktikerin
für
ganzheitliche
Naturheilkunde

Am Damm 80
26655 Westerstede

Termine nach Vereinbarung
0 44 88 - 5 204 952

www.naturheilpraxisschnitger.de
tanja.schnitger@naturheilpraxisschnitger.de
info@naturheilpraxisschnitger.de

Hier kocht der Chef
noch selbst!
Mehr als nur ein Restaurant...

Kuhlenstraße 36 · 26655 Westerstede · Tel. 04488 - 77011



WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Erfolgreicher Abschluss



Lorena Schmidt (Ausbilderin), Ann-Kathrin Steinbrecher, Cornelia Kampen, Manuela Lucas, Anna Sophie zur Brügge, Neele Köster, Wiebke Lüttmann, Hannah Wiemkes, Kim Öltjen, Karin Harms (Landräthin), Helge Lübben (Ausbilder)

Bild: Anja Küllig

Glanz oder gar nicht!

Glänzende Aussichten für Ihren Wagen -
dank unserer Lackaufbereitung.



Wir beraten Sie gern.



Am Detershof 3
26655 Westerstede
fon 0 44 88 - 25 50
fax 0 44 88 - 7 27 69

Lackaufbereitung: polieren, smart repair uvm.

++ Haus zu groß? ++ Wohnung zu klein? ++ Immobilie geerbt? ++

Ein Tipp für Sie!

Nutzen Sie unsere Kontakte, unser Know How und unsere Kompetenz für Ihre Immobilienangelegenheiten. Denn: Immobilien sind seit 1913 unsere Motivation. Profitieren auch Sie davon!

Entdecke die Möglichkeiten: sehr gepflegtes Wohnhaus mit Anbau für vielfältige Zwecke!



Pluspunkte sammelt diese Immobilie in vielen Belangen: sehr guter Pflegezustand, herrliche Lage im Grünen aber vor allem ein attraktives Raumprogramm. Egal, ob viel Wohnraum, eine Ferien- oder Einliegerwohnung, ein XXL-Homeoffice oder ein professionelles Büro benötigt wird, hier bietet sich die Gelegenheit dafür! 7 Zi., Küche, 2 Bäder, HWR, Abstellräume, 2 Garagen, ca. 150 m² Wfl. + 104 m² Nutzfl., Kamin, Gartenhaus uvm., 1.091 m² Grdst. in WST-Halsbek, B 232 kwh, G, Gas, Bj. 1966/1988.
KP 329.000 € (zzgl. 2,975% Käuferprovision)

Das Ammerland ist weiterhin gefragt!

Das Ammerland ist weiterhin gefragt! Wir suchen darum für unsere Interessenten Immobilien in der Kreisstadt Westerstede und dem näheren Umland. Nutzen auch Sie unsere Dienstleistung für Ihren Verkauf!



Westerstede Wiefelstede
T 04488 52959-0 T 04402 960386
info@athing-eilers.de
www.athing-eilers.de



wk - Sechs Auszubildende und vier duale Studentinnen haben ihre Ausbildung oder ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten sowie Bachelor of Arts der Fachrichtung Allgemeine Dienste starten nun in verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung ihre berufliche Laufbahn.

„Sie sind die jungen Talente, die mit frischem Elan und kreativen Ideen die Zukunft unseres Landkreises formen“, unterstrich Landräthin Karin Harms bei der Abschlussveranstaltung. Die Landräthin hob hervor, dass die Arbeit in der Verwaltung nicht nur durch mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitregelungen optimale Voraussetzungen

für eine ausgewogene Work-Life-Balance bietet, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, eine sichere Beschäftigung sowie ein kollegiales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auch für das Jahr 2026 sucht der Landkreis Ammerland engagierte Nachwuchskräfte, die Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium haben. Bewerbungen werden noch bis Anfang September unter www.ammerland.de/ausbildung entgegengenommen. Ansprechpartnerin für die Ausbildung ist Lorena Schmidt, erreichbar unter der Telefonnummer (04488) 56 29 01 oder per Mail unter Lo.schmidt@ammerland.de.



Restaurant ROSENKRUG

Alle Gerichte auch außer Haus.
(Nur Abholung)

Westersteder Str. 97 Telefon: 04409 6479103
26655 Westerstede Mobil: 0179 2341045

Öffnungszeiten: Mi. - So. 17.00 bis 22.00 Uhr

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Neues Parkdeck am Klinikzentrum

wk - Auf dem Gelände des Klinikzentrums Westerstede steht ab sofort ein weiteres Parkdeck mit 332 Stellplätzen zur Verfügung. Es ersetzt die weggefalloen Parkmöglichkeiten entlang der „Langen Straße“, die im Zuge der Vorbereitungen für den Neubau des Gesundheitsquartiers aufgegeben wurden. Das neue Parkdeck befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang und ist über die Hauptzufahrt zum Krankenhaus, Lange Straße 38, erreichbar.

Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten und der baurechtlichen Abnahme konnte die Anlage bereits Ende Juli – zunächst kostenfrei – genutzt werden. In den vergangenen Wochen haben der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung des Landkreises und die Firma Wemolo als Betreiberin den regulären Betrieb vorbereitet. Ab dem 18. August 2025 wird die Nutzung kostenpflichtig: Tagestarif (7 bis 20 Uhr): 1 Euro je Stunde, maximal 10 Euro pro Tag. Nachttarif: 20 Cent je Stunde, sowie Kurzzeitparken bis 15 Minuten: kostenfrei.

Das Parkdeck ist schrankenlos.



Bild: Anja Küllig

Bei der Einfahrt wird das Kennzeichen erfasst, die Bezahlung erfolgt vor der Ausfahrt am Automaten (bar oder mit Karte) oder digital per QR-Code oder online unter pay.wemolo.de – auch bis zu 24 Stunden nach Ausfahrt. Auf einem Monitor an der Ausfahrt wird angezeigt, ob die Gebühr entrichtet wurde. Erfolgt keine Zahlung innerhalb von 24 Stunden, erhebt die Firma Wemolo ein erhöhtes Nutzungsentgelt.

Das Parkdeck verfügt im vorderen Bereich über einen Fahrstuhl und ist barrierearm erschlossen. Im Erdgeschoss gibt es breitere Stellplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen. Große

Glasflächen an den Treppentüren sorgen für Helligkeit und Sicherheit, die Lamellenfassade dient als Blend- und Sicht- sowie Schallschutz für die benachbarte Ammerland-Klinik und das Hospiz.

„Auch auf Ökologie und Nachhaltigkeit wurde – wie beim Neubau des Gesundheitsquartiers – besonderes Augenmerk gelegt“, betont der Erste Kreisrat Thomas Kappelmann. Auf dem Dach befindet sich ein Solargründach mit 372 Photovoltaik-Modulen und einer Leistung von rund 170 kWp. Es speichert Regenwasser und verzögert den Abfluss. Zusätzlich wurde unter der ersten Halbtaget zur Ver-

langsamung der Versickerung von Regenwasser eine Rigole mit einem Fassungsvermögen von etwa 40 Kubikmetern eingebaut.

Für die Elektromobilität werden zehn Ladepunkte im Erdgeschoss zur Verfügung stehen, die aktuell aber noch nicht betriebsbereit sind. Das Parkdeck ist für den späteren Ausbau auf bis zu 110 Ladepunkte vorbereitet.

Das Parkdeck wurde von der Firma Goldbeck nach öffentlicher Ausschreibung errichtet. Die Gesamtkosten einschließlich Außenanlagen und Nebenkosten betragen rund 6,9 Millionen Euro. Das Bundeswehrkrankenhaus beteiligte sich mit einem Baukostenzuschuss.

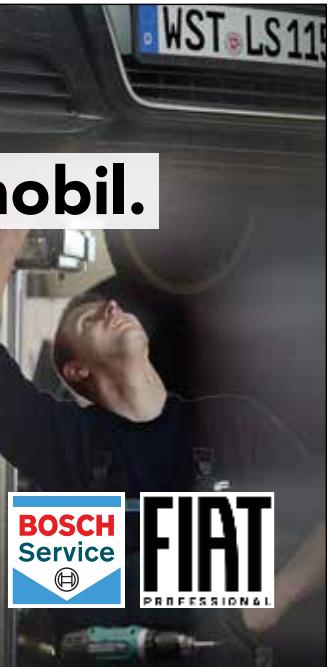
Neben dem neuen Parkdeck für Patientinnen und Patienten sowie deren Besuch verfügt das Klinikzentrum über zwei weitere Parkdecks und zahlreiche ebenerdige Stellplätze im hinteren Bereich, die kostenfrei – vorrangig von Mitarbeitenden, aber auch von Besucherinnen und Besuchern – genutzt werden können.

Car Service Bohlje.

Die Werkstatt für PKW & Wohnmobil.

- ⌚ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ⌚ Reifenservice
- ⌚ Glasreparatur
- ⌚ Unfallinstandsetzung
- ⌚ Öl-Service
- ⌚ Klima-Service
- ⌚ Bremsentechnik

**TERMIN AUCH
PER WHATSAPP**
04488 528390



BOSCH CAR SERVICE BOHLJE · ALTE STRASSE 35 · 26655 WESTERSTEDER · 04488 528390

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Bürokratieabbau

wk - Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens hat Ende Mai in einer Pressekonferenz zehn konkrete Vorschläge für einen zügigen Bürokratieabbau sowie für die Senkung von Standards und die Vermeidung neuer Bürokratie vorgestellt. Diese richten sich in erster Linie an das Land Niedersachsen, aber auch an den Bund. Mehr dazu unter www.nlt.de/einfacher-schneller-guenstiger-kommunale-impulse-zur-umsetzung-des-angekündigten-buerokratieabbaus.

Landrat Marco Prietz, Präsident des Niedersächsischen Landkreistages, ergänzt: „Nicht nur der Abbau von Bürokratie steht im Fokus. Es ist Zeit für ein sofortiges Bürokratie-Aufbau-Moratorium. An vielen Stellen sind zusätzliche Hürden in Planung, so exemplarisch beim Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz oder bei der Niedersächsischen Katzenver-

ordnung. Dabei sind die betroffenen Behörden schon heute überlastet, so zum Beispiel die Veterinärämter.“

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, Präsident des Niedersächsischen Städetages, stellt fest: „Es reicht nicht aus, ein paar Gesetze und Paragraphen abzuschaffen. Wir müssen eine neue Kultur des Vertrauens zwischen den staatlichen Ebenen schaffen und auf dieser Grundlage weniger Bürokratie wagen. Kommunalverwaltungen sind an Recht und Gesetz gebunden. Sie unterliegen einer Kontrolle durch die Räte, die Rechnungsprüfung, die Kommunalaufsicht, die Öffentlichkeit und die Presse. Das sollte reichen. Eine Überwachung und Kontrolle von Kommunalverwaltungen durch Landesbehörden muss daher zur Ausnahme werden. Dies betrifft alle Bereiche: vom Fördermittelmanagement bis zur Jugendhilfe.“ Landrätin Ka-

rin Harms betont: „Wenn wir die kommunale Handlungsfähigkeit sichern wollen, reicht es nicht, nur darüber zu sprechen – wir müssen handeln. Besonders deutlich zeigt sich das in der Kinder- und Jugendhilfe: Zu viele Vorgaben sind realitätsfern, zu viele Doppelstrukturen lähmen die Arbeit und erschweren schnelle Entscheidungen. Eine Übertragung zentraler Aufgaben – etwa vom Landesjugendamt auf die örtlichen Träger – würde vieles verbessern: Entscheidungen könnten näher an den Familien getroffen, besser auf regionale Gegebenheiten abgestimmt und schneller umgesetzt werden. Das spart Zeit, stärkt die Verantwortung vor Ort und erhöht die Wirksamkeit. Jetzt braucht es Mut, überkommene Strukturen abzubauen und klare, praktikable Zuständigkeiten zu schaffen. Was wir brauchen, ist ein verlässlicher Rahmen – einer, der den Kommunen Vertrauen schenkt und ihnen

echten Handlungsspielraum eröffnet.“ Die kommunale Ebene in Niedersachsen hat insbesondere in den großen Krisen der Jahre 2015/2016 sowie während der Corona-Pandemie ab dem Jahr 2020 und seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine ihre Leistungsfähigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Land und der Bevölkerung eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die positiven Erfahrungen gemeinsamer Krisenbewältigung, die sich zu spitzende Lage der öffentlichen Haushalte, der Fachkräftemangel, der demografische Wandel, die fehlende wirtschaftliche Dynamik sowie die Anforderungen an eine moderne, rechtsstaatliche, bürgerfreundliche, digitale und effiziente Verwaltung machen deutlich: Zu hohe Standards und überflüssige Bürokratie – insbesondere zwischen staatlichen Ebenen – müssen in Niedersachsen nachhaltig und konsequent abgebaut werden.

EIN HERZ FÜR DIE PFLEGE

Offen und dynamisch sucht...
...herzlich und professionell!

Genau das Richtige für Dich?
Dann bewirb Dich jetzt unter:

Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“
Dorfstraße 10 | 26188 Friedrichsfehn | Tel.: 04486/92312-0
bewerbung@residenz-gruppe.de
www.residenz-gruppe.de

Werde Teil unseres tollen Teams als:

- **PFLEGEFACHKRAFT** (m/w/d)
- **PFLEGEKRAFT** (m/w/d)
- **AUSZUBILDENDE** (m/w/d)
in der Pflege



Residenz-Gruppe
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“



WESTERSTEDe Stadt Westerstede Tag der offenen Tür

wk - Am Sonntag, den 7. September 2025, lädt die Stadt Westerstede von 11 bis 16 Uhr alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag öffnen sowohl das Rathaus „Am Markt“ als auch das neue Rathaus „Zum Stadtpark“ ihre Türen, um einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung zu ermöglichen.

Viele kennen das Rathaus „Am Markt“ bereits, doch die neuen Räumlichkeiten im Gebäude „Zum Stadtpark“, die ab dem ersten Halbjahr 2024 bezogen wurden, bieten nun erstmals die Gelegenheit, sich persönlich umzusehen. Die Besucherinnen und Besucher erfahren dabei, wo welche Ämter untergebracht sind, welche Aufgaben dort erledigt werden können und wie die Stadtverwaltung intern organisiert ist. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und die Stadtverwaltung als serviceorientierten, offenen Ansprechpartner vorzustellen.

Begleitet wird der Tag von einem vielfältigen Informations- und Mitmachangebot. Die Stadt stellt unter anderem ihre Ausbildungsberufe vor und präsentiert die neue Broschüre „Neun Jahrhunderte des Kirchspiels Westerstede – eine Zeitreise durch die Westersteder Geschichte“. Historisch interessierte Gäste können sich außerdem auf eine kleine Ausstellung mit Luftbildern von Westerstede ab dem Jahr 1945 freuen. Auch zeigt das Bauamt ihr Straßenmanagement mit dem Programm Vialytics. Aktuelle Themen wie Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung werden dar-

gestellt. Aktionen für Familien und Einblicke in das Trauzimmer runden das Programm in den Innenbereichen ab.

Zudem ist eine Ausstellung „Vielfalt vereint“ des Fotografen Johannes Bichmann in beiden Rathäusern zu sehen. Bichmann wird am Tag der offenen Tür auch vor Ort sein und die Besucherinnen und Besucher fotografisch porträtieren – ein lebendiger Ausdruck der Vielfalt Westerstedes.

Im Außenbereich stellt das Bauamtsamt seine vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche vor. Für die kleinen Gäste gibt es ein unterhaltsames Kinderprogramm – Spiel, Spaß und Überraschungen garantiert. Highlight dürfte dann wohl der Auftritt der bekannten Kinderrockband „Die Blindfische“ auf der Bühne beim Strand sein.

Die Touristik präsentiert die Draisine vor dem Rathaus Am Markt und bietet Mini-Stadtführungen zwischen den Rathäusern an. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Verschiedene Verpflegungsangebote sorgen für Stärkung zwischendurch. „Wir legen sehr viel Wert auf Bürgernähe. Deshalb möchten wir nicht nur unsere Arbeit, sondern auch unsere Räumlichkeiten vorstellen und mit den Menschen ins Gespräch kommen“, betonen die Organisatoren. Die Stadt Westerstede freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die am 7. September die Vielfalt der Verwaltung erleben und einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meinregion-verlag.de



Freie Mehrmarkenwerkstatt Ralf Renken
Liqui Moly

**Wir bringen auch
Ihren Multivan
wieder auf Touren!**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr · Sa. nach Absprache
Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken · Lange Straße 44 · 26655 Westerstede
Telefon 04488 / 86 000 80 · werkstatt@renken-kfz.de



KUCK
FENSTER- UND TÜRENWERK
Moderne Technik · Hochwertige Qualität · Individueller Service

FENSTER &
TÜREN AUS
➤ HOLZ
➤ KUNSTSTOFF
➤ HOLZ-
ALUMINIUM

Am Detershof 13
26655 Westerstede
+49 44 88 - 84 70 0
info@kuck-fenster.de



WW wohnen heißt
wüstenrot



Ihr Wüstenrot-Team aus Westerstede

Wüstenrot Service-Center
Volker Schröder
Poststr. 4 · 26655 Westerstede
Telefon 04488 8601650
volker.schroeder@wuestenrot.de

www.RFComputer.de
Goethestraße 12 • 26655 Westerstede

SEIT 1996

HELPLine:
04488-859670

**Wir machen Ihren Computer
oder Ihr Notebook fit
für Windows 11 und
machen das Update für Sie !!**

**Ladengeschäft
mit Beratung und Verkauf**

IT-Service
Notebook und PC Reparaturen
Handy und Tablet Reparaturen
Server Lösungen
Datenrettung
Hauseigene Werkstatt
Vor-Ort-Service

→ WERTGARANTIE*

**REPARATUREN
ALLER HERSTELLER!**

Sonnenschutz im lokalen Shop
www.juun25.de

Umbratec-System GmbH & Co. KG
Graf-Anton-Günther-Str. 5 • 26340 Zetel
www.umbratec.de • Tel.: 04403 9998000

NEU Für jeden Bauch...

...das richtige Bier!

bucking
WESTERSTEDDE

Die Entdeckung des Wunderladens

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Lange Straße 6 • 26655 Westerstede • Tel. 0 44 88 / 23 09

WESTERSTEDDE Stadt Westerstede

Tag des offenen Denkmals im Jaspershof



Bild: Stadt Westerstede - Hauschulz

wk - Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals öffnet der denkmalgeschützte Jaspershof am 14. September 2025 von 11 Uhr bis 17 Uhr seine Türen und Tore.

Der Bürgermeister eröffnet die Veranstaltung um 11 Uhr. Alle Gebäude sowie der gesamte Außenbereich werden Mittelpunkt eines bunten Programms vieler Vereine und Institutionen.

Vorträge, Führungen, musikalisches und kulinarisches sowie Mitmachaktionen rund um Natur, Kultur und Geschichte sorgen für einen erlebnisreichen Tag. Im Hauptgebäude ermöglichen verschiedene Filme, z.B. Westerstede 1953, eine Zeitreise in die Vergangenheit der Stadt. Im Stall gibt es eine Ausstellung über die Westersteder Kunstgeschichte verbunden mit einem Vortrag von Thomas Kossendey über den Maler und Kunstmaler Malskat.

Viele Angebote, wie das Moor- und Klimaquiz, die Gartenralleye, das Entdeckerpaket Wald, die Mitmachaktion Artenvielfalt oder das Bauen von Wildbienenhotels bieten informative und abwechslungsreiche Natu-

rerlebnisse. Auch der Erwerb von Rosen und Stauden gegen eine Spende oder die Besichtigung der Schneiderei der Freilichttheatergemeinschaft mit ihren Kostümen ist an dem Tag möglich.

Kinder haben Spaß in dem neuen Kinderspielbereich mit Niedrigseilgarten und bei den vielfältigen Kinderspielaktivitäten und Malangeboten auf dem Gelände.

Ein Café sowie eine Grillstation sorgen für das leibliche Wohl und idyllische Rastplätze auf dem Gelände laden zum Verweilen ein.

Eröffnet wird an dem Tag der Kulturlandschaftspfad, der mit großem ehrenamtlichem Engagement im Rahmen eines Leader-Förderprojektes entwickelt wurde und bis zum 14. September fertiggestellt werden soll. Führungen über das Gelände ermöglichen einen tieferen Einblick.

Noch viele weitere interessante Angebote erwarten die Besucher auf dem Jaspershof. Das vollständige Programm ist unter „www.westerstede.de“ abrufbar.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

40 Jahre im Dienst

wk - Mit zusammen 160 Jahren Berufserfahrung stehen sie für Kontinuität, Fachkompetenz und Herzblut in der Kreisverwaltung: Silke Cordes, Ute Fastje, Stefan Deichsel und Andreas Schütte. Landrätin Karin Harms würdigte die vier Beschäftigten nun anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums. Alle vier haben ihre berufliche Laufbahn im August 1985 begonnen.

Silke Cordes startete nach dem Abitur am Gymnasium Bad Zwischenahn und einem Jahr an der Berufsfachschule Wirtschaft in Rostock ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Landkreis Ammerland. 1988 wurde sie unbefristet übernommen und war zunächst viele Jahre im Amt für Wohnungswesen tätig, ab 2007 war sie im Wohngeldamt des Sozialamts eingesetzt. Seit 2010 ist sie im Amt für besondere soziale Leistungen im Bereich Elterngeld tätig.

Ute Fastje absolvierte nach dem Abitur an der KGS Rastede die Fachhochschulausbildung zur Diplomverwaltungswirtin bei der damaligen Landwirtschafts-



Stefan Deichsel, Silke Cordes, Landrätin Karin Harms, Ute Fastje und Andreas Schütte.

Bild: Anja Küllig

kammer Weser-Ems. 1991 wechselte sie zum Landkreis Ammerland und übernahm zunächst Aufgaben in der Personalverwaltung. 1996 wurde ihr die Leitung des Personal- und Organisationsamtes übertragen. Es folgten Leitungsfunktionen im Straßenverkehrsamt sowie im Schul- und Kulturamt, bevor sie 2015 erneut die Leitung des Personal- und Organisationsamtes übernahm.

Stefan Deichsel begann seine Verwaltungslaufbahn im mittleren Dienst bei der Stadt Oldenburg, qualifizierte sich über die Andreas Schütte durchlief nach dem Abitur am Gymnasium Bad Bentheim bei der damaligen Bezirksregierung Weser-Ems

ebenfalls ein Studium als Diplomverwaltungswirt. Über eine Zwischenstation beim Landkreis Oldenburg kam er 1989 zum Landkreis Ammerland. Dort war er zunächst im Jugendamt tätig, danach unter anderem im Amt für Abfall und Wasserwirtschaft, im Sozialamt sowie im neu gegründeten „Geschäftsbereich Arbeit“ (heute: Jobcenter Ammerland), dessen Aufbau er maßgeblich mitgestaltete. Seit 2023 ist er im Rechnungsprüfungsamt tätig.

„40 Jahre im Dienst für die Menschen im Ammerland – das ist ein starkes Zeichen für Verlässlichkeit, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre langjährige Treue und Ihre engagierte Arbeit“, so Landrätin Karin Harms. „Ein solches Jubiläum ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Es steht für Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber, aber vor allem zeigt es ein tiefes Pflichtgefühl für die Menschen, mit denen und für die Sie täglich arbeiten. Ihre Erfahrung und Ihre menschliche Art haben die Kreisverwaltung über Jahrzehnte geprägt.“

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg
0441 - 361 44 220 | www.officina.de

Jetzt ein sauberes und gepflegtes Dach für Sie!

Rufen Sie uns jetzt an für ein kostenloses Angebot!

WEYLAND
 RELIUS **Fachbetrieb für**

- Reinigung
- Beschichtung
- Wartung

Schutz und Schönheit für Ihr Dach

26676 Barßel - Tel 0 44 99 / 71 76 - Fax 71 28

www.dachbeschichtung.com



**Wir snackt
ok Platt!**



24/7 online shoppen:
www.deVries-Home.de

WERKSVERKAUF



TISCH-
GRUPPEN
SCHON
AB 726€

15% auf
ausgewählte
TISCHGRUPPEN

NUR AM 6. SEPTEMBER

LANGER SAMSTAG

SHOPPEN VON 9 BIS 18 UHR



OKTOBERFEST

Sa 27.09.25

9-16Uhr

So 28.09.25

11-17Uhr

Verkauf ab 12 Uhr



Großer Sonderverkauf von Unikaten & Musterstücken

Oktoberfest für Groß & Klein

- ♦ Spiele wie Apfeltauchen, Dosen- & Ringewerfen & viele mehr
- ♦ Bastelstation
- ♦ Glücksrad mit verschiedenen Sofortgewinnen



STRANDKORB- GEWINNSPIEL

Fertig aufgebaut, inkl.
Doppelenkrollen &
Schutzhülle.

im Wert von

3.158,-



Für das leibliche Wohl

- ♦ deVries Biergarten
- ♦ Bratwurst-Bude
- ♦ Kaffee & Kuchen



Schultze-Fimmen-Straße 2 • 26689 Apen • Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 - 17:30 Uhr • Sa 9 - 14 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 18 Uhr shoppen & sparen!

WESTERSTEDER Die Grünen Mobilitätszentrale



Niklas Fabian, Grüne WST, Stefan Christ MdL, Jens Lohmeyer und Gudi Kundt-Bergmann, Grüne WST, Jens Rowold und Lena Nzume.

Bild: Edeteilen Grambart

wk - Auf Einladung der Westersteder Grünen besuchten mit Lena Nzume und Stefan Christ zwei Mitglieder der Grünen Fraktion im Niedersächsischen Landtag die Mobilitätszentrale in Westerstede. Dort erläuterte Jens Rowold, der Vorsitzende des Bürgerbusvereins, die Aufgaben des Bürgerbusvereins und der da-

zugehörigen Mobilitätszentrale. Interessiert hörten die Besucher die präzise geschilderten besonderen Regelungen für Bürgerbusse. Es sei oft schwierig den Fahrgästen zu erklären, daß ein Kinderwagen mit Kind in einem schnell fahrenden Linienbus anders behandelt wird als in einem Bürgerbus im Stadtverkehr.

WESTERSTEDER Familien Woltersdamm Anwohner fordern Tempo 30

wk - „Die Anwohnerinnen und Anwohner vom Woltersdamm in Westerstede fordern von der Stadt Westerstede sowie vom Landkreis seit geraumer Zeit eine sofortige Einführung von Tempo 30, um unsere Straße sicherer, leiser und lebenswerter zu machen.“ Seit März 2024 versuchen sie es nun schon, auch mit Unterstützung der DUH, ein Tempolimit in der hochfrequentierten Straße durchzusetzen.

„Wir erleben täglich, dass Autos viel zu schnell durch unsere Wohnstraße rasen – dabei wohnen hier viele Familien mit Kindern, ältere Menschen und Radfahrer. Wir wollen keine Unfälle riskieren, nur damit manche ein paar Sekunden sparen. Abends wird der Woltersdamm zur Rennstrecke.“ Des Weiteren hat im letzten Jahr der Schwerlastverkehr verstärkt zugenommen. LKW, Busse und große Traktoren nutzen die Straße als Abkürzung, obwohl andere Möglichkeiten straßentechnisch vorliegen. Oft genug kommt es hier im Einfahrts- und Aus-

fahrtsbereich zu brenzligen Situationen. „Wir alle verweisen darauf, dass die neue Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung seit 2025 den Kommunen deutlich mehr Spielraum gibt, Tempo 30 Zonen ohne komplizierte Gefährdungsnachweise einzurichten – vor allem in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen oder Kitas. Unterstützt wird und wurde der Antrag durch eine Unterschriftenliste, die alle Anwohnerinnen und Anwohner unterschrieben haben. Wir hoffen, dass die Stadt und der Landkreis unserem Anliegen endlich folgen und die Straße endlich sicherer machen.“

„Wir haben nun auch einige Politiker aus der Kommunalpolitik mit ins Boot geholt. Aufgeben werden wir jedenfalls nicht. Wir rufen auch andere Bewohner in Westerstede dazu auf, ähnliche Aktionen zu starten.“ „Sichere Straßen und weniger Lärm nützen allen. Tempo 30 bedeutet Lebensqualität für uns alle. Und natürlich auch Klimaschutz!“

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland 50 Jahre Oldenburgische Landschaft

wk - Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens präsentiert die Oldenburgische Landschaft eine Wanderausstellung, die vom 1. bis 30. September 2025 im Kreishaus Westerstede zu sehen ist. Die feierliche Eröffnung findet am 10. September um 11 Uhr mit Landschaftspräsident Prof. Dr. Uwe Meiners und Kulturdezernent Ralf Denker statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung, die von Museumskuratorin Etta Bengen erstellt wurde, informiert auf 13 Roll-ups über Geschichte,

Aufgaben und Projekte der Oldenburgischen Landschaft – sowie über das Oldenburger Land als historischen und kulturellen Raum. Alle neun Landkreise und kreisfreien Städte der Region stellen sich mit jeweils einem selbst gestalteten Banner vor. So erhalten Besucherinnen und Besucher ein lebendiges Gesamtbild einer Region mit gewachsener Identität, die bis 1946 als eigenständiger Staat Oldenburg bestand. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten der Kreisverwaltung besucht werden.

Die neuen Herbst-kollektionen sind eingetroffen!

Jetzt anprobieren!

Schuhhaus Janssen
Orthopädie Schuh & Technik

Inh. A. Meyer · Orthopädie Schuhtechniker
Kuhlenstraße 1 · 26655 Westerstede · Tel. 04488/2210 · Fax 861353
www.schuhhaus-janssen.de · E-Mail: schuhhaus-janssen@t-online.de

WESTERSTEDER Freilichttheatergemeinschaft Sketch-Abend am Stadtstrand



Bild: Stadt Westerstede

PS - Die Freilichttheatergemeinschaft Westerstede e.V. (neuerdings in der Öffentlichkeit: MOIN Theater Westerstede) hat die Möglichkeit wahrgenommen, an drei Abenden auf der Bühne des Westersteder Stadtstrandes Sketch-Abende zu veranstalten.

Das Freilichttheater und auch wenn es derzeit noch kein großes Sommertheater gibt, nutzt die Gelegenheit, Theater draußen zu machen. Die Sketche wurden bereits 2021 einstudiert, konnten diese aber aufgrund von Corona bisher nicht aufführen. Unter der Regie von Inge Misegades-

Kroll von der niederdeutschen Bühne Neuenburg schlüpfen die acht Darstellenden in die unterschiedlichsten und skurrilsten Rollen und Situationen. Unterstützt werden die Sketche mit moderner und nostalgischer Musik. Und eine Papiertonne spielt eine wesentliche Rolle. Welche? Das können Sie letztmalig noch einmal am Donnerstag, den 11. September 2025 sehen.

Aufführungsbeginn ist um 19:30 Uhr. Ab 19:00 Uhr ist der Getränkestand geöffnet. Die Veranstaltungen finden draußen unter freiem Himmel statt. Der Eintritt ist auch dieses Mal frei.

Trends im Herbstglanz
Entdecke jetzt die neuen
Herbst-Kollektionen!



Schuhhaus Janssen Markenstore
Schuhstick
Inh. A. Meyer

Der **Tamaris®**-Shop

Peterstr. 11 · 26655 Westerstede · Tel.: 0 44 88 / 52 05 49 0

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Neue Förderschule

wk - Die neue Förderschule Rastede mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung nimmt ihren Schulbetrieb auf. Die ersten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5, 6 und 7 werden an diesem Tag offiziell willkommen geheißen. Die Leitung der Schule übernimmt Johannes Krumnow, der vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) zum Schulleiter dieser neuen Einrichtung berufen wurde.

„Mit der Eröffnung dieser Schule erweitern wir das Bildungsangebot im Landkreis Ammerland um einen wichtigen Baustein. Wir schaffen einen geschützten Lernort für Kinder und Jugendliche, die aufgrund besonderer emotionaler und sozialer Bedürfnisse gezielte Förderung brauchen“,

so Landrätin Karin Harms. Mit der neuen Förderschule betreibt der Landkreis nun – neben den Berufsbildenden Schulen Ammerland – eine zweite Schule in Trägerschaft des Landkreises. Die neue Schule versteht sich nicht nur als Lernort, sondern auch als Raum für Begegnung und Miteinander. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler individuell zu stärken – fachlich wie persönlich – und ihnen damit bessere Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

Das Schulangebot wird in den kommenden Jahren sukzessive um jeweils einen weiteren Jahrgang erweitert. Für Rückfragen steht Jorina Hinrichs telefonisch unter (04488) 56 39 50 und per Mail unter j.hinrichs@ammerland.de zur Verfügung.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Führerschein-Umtausch

wk - Bis spätestens 19. Januar 2026 müssen alle Führerscheine mit den Ausstellungsjahren 1999 bis 2001 umgetauscht werden. „Warten Sie nicht bis kurz vor Fristende“, rät Anna Schönhöft, Sachgebietsleiterin der Führerscheininstelle. „Aktuell sind noch freie Termine verfügbar – so lässt sich der Umtausch kurzfristig und ohne lange Wartezeiten erledigen.“

Mit dem Umtausch wird ein neuer EU-Kartenführerschein ausgestellt, die bestehende Fahrerlaubnis bleibt jedoch uneingeschränkt gültig. Eine erneute Fahrprüfung ist nicht erforderlich. Der neue Führerschein muss künftig alle 15 Jahre erneuert werden. Für

den Pflichtumtausch werden der bisherige Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument, ein aktuelles biometrisches Passfoto, die Gebühr in Höhe von 32,90 Euro sowie gegebenenfalls eine Karteikartenabschrift benötigt. Letztere ist nur erforderlich, wenn der aktuelle Führerschein nicht vom Landkreis Ammerland ausgestellt wurde und es sich nicht um einen Kartenführerschein handelt; sie kann bei der ausstellenden Behörde angefordert werden.

Die Terminbuchung erfolgt online über www.ammerland.de/termin-führerschein. Nach der Bestellung wird der neue Führerschein direkt an die Wohnanschrift gesendet.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de

HAMBURG .ausgestrahlt

Atommüll-Probleme ungelöst

wk - Die Organisationen .ausgestrahlt, Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) haben über 4.000 Stellungnahmen an Jochen Flasbarth (SPD), Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) übergeben. Die Stellungnahmen bestätigen: Das Atommüll-Entsorgungsprogramm ist mangelhaft und greift wichtige Punkte nicht auf. So werden die tatsächlichen Zeitstränge der Endlagersuche und die sich daraus ergebenden Probleme auch bei der Zwischenlagerung nicht benannt. Ebenso verschweigt die Bundesregierung bereits bekannte Sicherheitsprobleme der Zwischenlager, rostende Fässer und fehlende Genehmigungen. Anlass für die Übergabe der Stellungnahmen ist das sogenannte Nationale Entsorgungsprogramm (NaPro). Darin informiert die Bundesregierung die Europäische Union (EU) darüber, wie sie mit dem deutschen Atommüll umgehen will. Helge Bauer, .ausgestrahlt: „Mit dem Nationalen Entsorgungsprogramm (NaPro) hat die Bundesregierung einen Flickentepich als Atommüllprogramm vorgelegt. Kein Wort dazu, wie die jetzt schon ständig auftretenden rostenden Fässer in den Zwischenlagern in Zukunft verhindert werden sollen. Kein

Wort zu den vielen geplanten, gefährlichen und vor allem unsinnigen Castortransporten, die noch quer durch die Republik gehen sollen. Auch zum Atommüll, der auf Hausmülldeponien landet, gibt es keine Aussagen. Dazu kommt, dass das NaPro bei der Endlagersuche für schwach-, mittel- und hochradioaktiven Atommüll auf falsche Wege setzt. Die Bundesregierung kann und darf sich aber kein weiteres gescheitertes Endlagerprojekt mehr leisten. Das Vertrauen in ihre Lösungskompetenz ist bereits zu stark beschädigt.“

Seit acht Jahren läuft die Suche nach einem unterirdischen Lager für die hochradioaktiven Abfälle. Es wird noch mehrere Jahrzehnte dauern, bis es ein Endlager gibt. So lange liegt der deutsche Atommüll in Zwischenlagern, deren Sicherheit schon jetzt mehr als fraglich ist. Juliane Dickel, BUND-Expertin für Atompolitik: „Statt ein solides Gesamtkonzept zu erarbeiten, setzt die Bundesregierung in ihrem Atommüll-Entsorgungsprogramm auf ein Weiter-So. Dabei gehen aktuelle Zeitabschätzungen davon aus, dass der Müll noch sehr lange oberirdisch zwischengelagert werden muss. Die Probleme durch alte Lagergebäude, Behälter und die darin gelagerten Brennelemente wachsen, geopolitische Bedrohungen verändern sich. Klar ist, es braucht dringend einen ver-

antwortungsvollen Umgang mit dem gefährlichen Atommüll. Doch das alles bildet das Programm nicht ab. Damit Mensch und Umwelt bestmöglich geschützt sind, muss die Bundesregierung jetzt alle Fragen für ein bundesweites tragfähiges Atommüll-Gesamtkonzept auf den Tisch legen und sie gemeinsam mit den Betroffenen diskutieren. Der Schutz vor radioaktiver Strahlung muss oberste Priorität erhalten.“

Während für den hochradioaktiven Abfall aktuell ein Endlager gesucht wird, legt der Gesetzgeber mit Blick auf schwach- und mittelradioaktive Abfälle sehr viel geringere Maßstäbe an. Ein Teil dieser Abfälle soll in das ehemalige Bergwerk Schacht Konrad in Salzgitter eingelagert werden. Dies erfüllt jedoch keine der heutigen Anforderungen an ein Endlager, wie einen sicheren Einschluss der Abfälle. Auch wird voraussichtlich deutlich mehr Radioaktivität im Grundwasser landen.

Marianne Neugebauer, Geschäftsführender Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD: „Im NaPro wird komplett ausgeblendet, dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird. Ganz entscheidend ist zum Beispiel der fehlende einschlusswirksame Gebirgsbereich, der den Atommüll allseitig wirksam und sicher einschließen soll. Auch wird nicht thematisiert, dass die

wasserrechtliche Zulassung der Abfälle für Schacht KONRAD fehlt. Dabei bedeutet das, dass es aktuell kein einziges Fass gibt, das eingelagert werden darf. Im NaPro wird fortgesetzt, was wir bei Schacht KONRAD seit Jahrzehnten erleben: Die vorhandenen Probleme werden nicht benannt und die entsprechenden Konsequenzen nicht gezogen. Anstatt weiter Geld im ungeeigneten Schacht zu versenken, muss das veraltete Projekt endlich aufgegeben werden und jetzt mit der Suche für ein Endlager für alle schwach- und mittelradioaktiven Abfälle begonnen werden.“

Die EU-Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, ein Nationales Entsorgungsprogramm vorzulegen und alle zehn Jahre zu aktualisieren. Darin legen sie dar, wie sie mit Atommüll umgehen und wie sie ihn entsorgen wollen. In diesem Jahr steht die erste Aktualisierung an. Im Rahmen einer Strategischen Umwelprüfung konnte die Öffentlichkeit Stellung nehmen. Neben fachlichen und Einzelstellungnahmen haben verschiedene Organisationen im Rahmen der bundesweiten Atommüllkonferenz eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, darunter .ausgestrahlt, die Arbeitsgemeinschaft Schacht KONAD, die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, der BUND und die Wolfenbüttler AtomAusstiegsgruppe.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

www.officina.de

Wir drucken mit
LEIDENSKAFT

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | Tel. 0441 3614422-0

SERVICE ERSTER KLASSE!

Modernste Markentechnik und professioneller Service .

Ihr Spezialist für

- TV Geräte - SAT Anlagen- Telekommunikation
- Computer - Internetanschlüsse - Zubehör
- Meisterwerkstatt - Kundendienst

04489 - 1728

26689 Apen-Augustfehn | Mühlenstr. 18 | info@euronics-loening.de
Öffnungszeiten : Montag bis Freitag : 8:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

HAUSBESICHTIGUNGEN



Das Haus des Malermeisters Schütz in der Kuhlenstraße nach 1906.



Der zurückliegende seitliche Anbau wurde später zum Imbiss und danach als Teil der Spielhalle „Stardust“ genutzt.

PS – Häuser erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und haben Generationen oder gar Jahrhunderte überlebt. Somit spiegeln die alten Gebäude auch immer ein Stück Heimatgeschichte wieder. In dieser Rubrik werden geschichtsträchtige Häuser mit Vergangenheit vorgestellt, die nur noch zum Teil oder schon lange nur noch in unserer Erinnerung zu sehen sind.

Teil 156 „Radio Martens“

Viele dürften das Haus in der Kuhlenstraße 3 nur als Sitz einer Spielothek kennen. Doch die Geschichte des Hauses beginnt natürlich viel früher. Sie beginnt mit dem Malermeister Schütz, der das Haus um 1900 erbauen ließ. Dadurch war die erste Nutzung des Gebäudes vorgegeben. Wie damals üblich wurde es gleichzeitig auch als Wohnhaus der Familie Schütz genutzt. Schütz engagierte sich neben seinem Beruf als Maler

auch in der noch jungen freiwilligen Feuerwehr. Eine nach seinen Ideen gefertigte „Elektromotorspritze“ war die erste kombinierte Spritze (Hand- & Motordruck) die in einem Werk in Hannover produziert wurde. Sie wurde ab Sommer 1913 in Westerstede eingesetzt und soll sich bestens bewährt haben.

Etwa Mitte der 1950er Jahre wurde das Haus durch Gerhard Martens zum Elektrogeschäft. Er war das Enkelkind des Malermeisters Schütz. Gerhard Martens hatte bereits vorher schon einen Teil des Hauses als Lager für seine Elektroteile genutzt. Er war es dann, der das Haus einer anderen Nutzung zuführte. Das Gebäude wurde zum Elektrofachgeschäft ausgebaut.

Nicht nur im Volksmund, sondern auch als Firmenname wurde „Radio Martens“ in Westerstede bekannt. Als Gerhard Martens 1965 verstarb,

ging das Haus an eine Erbengemeinschaft. Anschließend wurde das Geschäftshaus zunächst an Werner Behrens vermietet. Der Radio- und Fernsehtechnikermeister Werner Behrends war zuvor im Elektrogeschäft Martens angestellt und führte das Unternehmen unter „Radio-Martens“ weiter. Im August 1980 begann der Ab- und Räumungsverkauf des Elektrofachgeschäfts. Die Witwe Inge Martens hat die Oberwohnung noch einige Zeit bewohnt, bis sie am Ringelmannsdamm neu baute. Als Werner Behrens das Elektrogeschäft aufgab wurde das Haus an eine Spielothekenkette vermietet. Werner Behrens bewohnte mit Familie die Oberwohnung.

Die erste Spielhalle war die „Speel-Deel“, die von „Automaten Janssen“ betrieben wurde. Sie sollte über Jahre dort beheimatet bleiben. Aus dem seitlich links gelegenen Anbau, der von der Straße aus etwas zurück lag, wurde für fast 20

Jahre ein Imbiss. Betreiberin der „Snak-Box“ war am Anfang Linda Jesper.

Auf die „Speel-Deel“ folgte die Spielothek „Stardust“. Nachdem der Imbiss 1999 aufgegeben wurde übernahm der derzeitige Spielhallenbetreiber auch das Seitengebäude. Als die Konzession für den Spielhallenbetrieb nicht verlängert wurde, stand das Haus dann zum Verkauf. Die Familie Meyer, die nebenan das alteingesessene Schuhhaus Janssen führen, kauften 2004 das Gebäude von Bert Martens, dem Sohn des verstorbenen Gerhard Martens.

Sie Überbauten 2014/2015 das alte Gemäuer und integrierten es im bereits 1997 nebenan aufgestockten und modernisierten Schuhgeschäft. Der kleine Anbau indem einst der Imbiss war, blieb erhalten und wurde nach der Sanierung bis heute (2025) als Lager des Schuhgeschäfts genutzt.



Hier noch das Gebäude in seiner ursprünglichen Bauform in den späten 1940er Jahren. Es wurde später aufgestockt und bekam zu Straße hin zwei große Schaufenster.



Nach dem Elektrogeschäft konnte man bei der „Automaten-Unterhaltung“ sein Geld loswerden. Für Jahrzehnte war es die Adresse einer Spielhalle.

XY – UNBEKANNT

Das Suchbild des Monats

*PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe:
Wer kann zu diesem hier gezeigten Bild Auskunft geben?*



Hinweis zu diesem gesuchten Haus:

Hinweis zu diesem gesuchten Haus:
Es handelt sich dieses Mal um die ehemalige Schneiderei und spätere Textilreinigung Meiners in der Lange Straße 19. Diese Aufnahme stammt aus dem Jahr 2015 kurz vor dem Abriss. Wer kann zu diesem Haus etwas erzählen oder hat sogar noch alte Bilder davon? Alle Hinweise sind willkommen.

Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:
Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion
„WESTERSTEDE-Meine Region“, Tel.: 79559

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

XY – Bekannt:

In der letzten Ausgabe fragten wir nach alten Bildern und Informationen zum Hotel und Gaststätte Neemann in Linswege. Leider sind keine Bilder und nur wenige Hinweise bei uns eingegangen. Wir nehmen daher auch weiterhin jede Information dankbar entgegen.



Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen einge-reichten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv un-ter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27.
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung

Selbstständige in der Rentenversicherung

wk - Die Ausgestaltung der Alterssicherung von Selbstständigen ist ein politisch aktuelles Thema. Was nur Wenigen bekannt ist: Es gibt viele selbstständige Tätigkeiten, bei denen der Selbstständige bereits heute Beiträge zur Rentenversicherung zahlen muss! Hierzu können etwa selbstständige Lehrer, Erzieher, Pflegepersonen, Physiotherapeuten, Masseure, Logopäden, Hebammen, Künstler und Publizisten, Handwerksmeister sowie Selbstständige mit nur einem Auftraggeber zählen.

Bestehen Zweifel, ob die selbstständige Tätigkeit rentenversi-

cherungspflichtig ist, steht die Deutsche Rentenversicherung gerne für eine Beratung zur Verfügung. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs können auch die verschiedenen Gestaltungsoptionen hinsichtlich der Beitragszahlung und die Absicherungsmöglichkeiten von Selbstständigen, die nicht versicherungspflichtig sind, aufgezeigt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 1000 480 28 oder im Internet unter [wwwDRV-oldenburg-bremen.de](http://wwwdrv-oldenburg-bremen.de).

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Schadensersatzansprüche geltend machen

wk - Versicherte, die unver-
schuldet Opfer eines Unfalls
geworden sind, können daraus
resultierende Nachteile bei ih-
ren Rentenansprüchen bei der
Deutschen Rentenversicherung
geltend machen.

beziehen. Die Deutsche Rentenversicherung prüft auf Antrag, ob Ersatzansprüche geltend gemacht werden können, um eventuelle Verluste bei den Rentenansprüchen wieder auszugleichen.

Nachteile können entstehen, wenn Versicherte wegen der Unfallfolgen Kranken- oder Verletztengeld erhalten haben, Lohn- oder Gehaltseinbußen hinnehmen mussten oder sogar eine Erwerbsminderungsrente

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 1000 480 28 oder im Internet unter [wwwDRV-oldenburg-bremen.de](http://wwwdrv-oldenburg-bremen.de).

A collage of various marketing and advertising terms such as 'Banner', 'Aufsteller', 'Großformat', 'XXL', 'Outdoor', 'X-Banner', 'Schaufensterbeschriftung', 'Leuchtwerbung', 'Mailings', 'Fahnen', 'Schilder', 'Gestaltung', 'Offsetdruck', 'Außenwerbung', 'Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg', and 'www.officina.de'. The words are arranged in a grid-like pattern.

GESUND & FIT IN WESTERSTEDEN

Babyhaut und Fieber richtig behandeln

PS - Kinderhaut unterscheidet sich in den ersten Jahren von der Haut Erwachsener. Da die natürliche Hautschutzbarriere noch nicht vollständig ausbildet ist, verliert sie schnell Feuchtigkeit. Die Haut ist durchlässiger für Schadstoffe und Inhaltsstoffe aus Pflegeprodukten und Arzneimitteln. Es besteht kein UV-Schutz. Es sollten Pflegeprodukte mit so wenig Inhaltsstoffen wie mög-

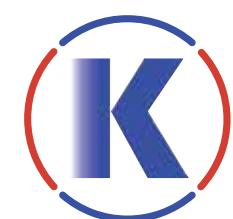
lich verwendet werden. Vor allem Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe können zu Hautreizungen führen. Babys können maximal zwei bis drei Mal pro Woche gebadet werden, häufigeres Baden kann die empfindliche Haut überfordern. Wichtig ist, dass bei Neugeborenen vor dem ersten Baden der Nabelschnurrest abgefallen sein muss. Das Wasser sollte eine angenehme Tempe-

ratur von maximal 36 bis 37 °C haben und das Bad sollte nicht länger als fünf bis zehn Minuten dauern. Bei trockener Haut können rückfettende Badezusätze oder Badeöle verwendet werden. Nach dem Baden sollte die Haut trocken getupft und nicht gerubbelt werden. Leiden Babys an z.B. Durchfall, werden sie zu selten gewickelt oder wird die Haut falsch gepflegt, kann es zur Windel dermatitis kommen. Hierbei handelt es sich um eine Entzündung im Windelbereich, bei der die Haut gerötet und aufgeweicht ist. Es können offene Stellen oder Pusteln auftreten, die Schmerzen verursachen. Jetzt muss regelmäßig alle drei bis vier Stunden gewickelt werden und schnellstmöglich, wann immer die Windel gefüllt ist. Der Windelbereich sollte nur mit lauwarmem Wasser gereinigt werden, das zum Beispiel mit Mandelöl versetzt werden kann. Heilsalben schützen die Haut vor Feuchtigkeit und lindern Reizzonen. Kinder haben häufiger und höheres Fieber als Erwachsene. Es handelt sich um eine natürliche Reaktion des Körpers, um zum Beispiel Krankheitserreger schneller zu bekämpfen. Bis zu 37,9 °C spricht man von erhöhter Körpertemperatur, ab 38 °C von mäßigem, ab 38,5 °C von hohem und ab 40,5 °C von extremem Fieber. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass Neugeborene schon

ab 37,8 °C zur Kinderärztin oder zum Kinderarzt gebracht werden sollten. Am genauesten kann die Körpertemperatur mit einem digitalen Fieberthermometer im Po gemessen werden. Generell sind bei Fieber vor allem Ruhe und häufiges Trinken empfohlen. Wenn das Fieber gesenkt werden soll, sind Ibuprofen und Paracetamol bei Kindern das Mittel der Wahl. Bei der Dosierung geht es vor allem um das Gewicht des Kindes, aber auch um das Alter. Bei sehr hohem Fieber und bereits erneutem Fieberanstieg vor erlaubter Folgedosis können beide Wirkstoffe im Wechsel gegeben werden. Wenn das Fieber länger als einen Tag andauert und trotz fiebersenkender Mittel nicht abnimmt, sollte der Kinderarzt aufgesucht werden. Dies gilt ebenfalls, wenn ein Fieberrkrampf auftritt, das Kind deutlich beeinträchtigt wirkt und weitere Krankheitszeichen wie zum Beispiel Durchfall oder Erbrechen hinzukommen.



(Text: Apothekerin Michaela Kaiser unter Verwendung einer PM der Apothekerkammer Niedersachsen)



Wir für Sie im Ammerland:
REGIONAL
KOMPETENT
VERLÄSSLICH

Wenn es um Ihre Gesundheit geht...
wir sind an Ihrer Seite!

Apotheke Westerstede, Apotheke Apen, Apotheke Rostrup,
Apotheke Wiefelstede im Ärztezentrum.

Albert-Post-Platz 21 • 26655 Westerstede
Telefon: 04488 9839830 info@apotheke-westerstede.de



**„So wünsch'
ich mir
Pflege ...“**

Westerstede • Lange Str. 19 • Tel 0 44 88 / 7 84 18 • www.rose-pflege.de

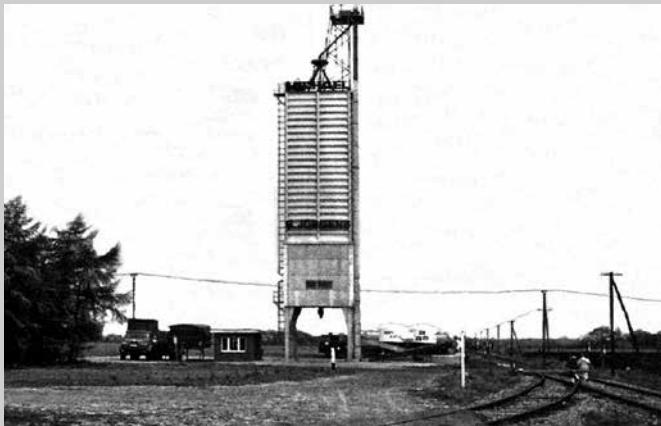
ROSE 
Häusliche Pflege
& Betreutes Wohnen

Zurück in die Vergangenheit

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit
WESTERSTEDER-Meine Region auf Zeitreise, diesmal:

„Langer Lulatsch“



In Hüllstede, an der Langebrügger Straße, stand einst eine Verladerampe mit einem Futtermittelsilo der „Club Kraftfutterwerke Hamburg“. Genutzt wurde der damals als „Lager Lulatsch“ bekannte Turm vom Fuhrunternehmer B. Jürgens. 1978 wurde der „Lange Lulatsch“ dann demontiert. Später baute hier Günther van Mark ein Möbellager. Ein Großbrand zerstörte die „Möbelrampe“ kurz vor Weihnachten des Jahres 1985.

Sie wurde an gleicher Stelle wieder aufgebaut. 2010 zog in die Langebrügger Straße 12 das Elektronikgeschäft „Euronics“ ein.



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

AMMERLAND IG BAU Stipendium winkt

wk - Gute und engagierte Auszubildende im Landkreis Ammerland können sich jetzt für ein Stipendium bewerben. Die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung unterstützt mit dem Projekt „Talente in der Beruflichen Bildung“ (TiBB) junge Menschen, die in der Ausbildung hervorstechen. Ihnen winken mit dem Stipendium 300 Euro pro Monat – und das drei Jahre lang, so die IG BAU Nordwest-Niedersachsen. Wer sich bewerben wolle, müsse am Ende des ersten oder am Anfang des zweiten Ausbildungsjahres sein. Die Hans-Böckler-Stiftung nehme Bewerbungen noch bis zum 1. September 2025 entgegen. Mehr Infos unter: www.tibb-boeckler.de/index.htm.

„Es geht um fitte Azubis: Um Jugendliche, die in der Ausbildung gut sind, die im Betrieb einiges bewegen und die sich auch im Alltag engagiert zeigen und Verantwortung übernehmen“, sagt Gabriele Knue von der IG BAU Nordwest-Niedersachsen. Wer im Kreis Ammerland so einen Azubi kenne,

sollte ihm einen Tipp auf das TiBB-Stipendium geben. „Es lohnt sich, jetzt den Hut in den Ring zu werfen. Dabei spielt es keine Rolle, welchen Beruf der Azubi ansteuert: Ob als Maler oder Maurer, Floristin, Fliesenleger oder Forstwirt – ganz egal. Hauptsache, die Azubis sind motiviert und haben Lust, die Arbeitswelt von morgen mit guten Ideen voranzubringen“, so die Vorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen, Gabriele Knue.

Neben dem monatlichen Stipendiengeld fördere TiBB die Azubis auch gezielt: „Es gibt ‚Extra-Portionen Bildung‘: Das Stipendium unterstützt die Jugendlichen darin, den späteren Beruf zu meistern. Es bietet Module zur Weiterbildung. Dabei geht es um berufsübergreifende Kompetenzen, um Demokratie- und Karriereförderung. Außerdem winken Sprachkurse und ein Auslandsaufenthalt“, so Gabriele Knue. Gefördert wird das Stipendium vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt.

Restaurant · Garten-Café · Kronensaál

Kaffee & Kuchen

Mittwoch bis Sonntag, 14-18 Uhr
(Montag & Dienstag Ruhetag)

**Denken Sie rechtzeitig
an Ihre Weihnachtsfeier!**

**Ihr Veranstaltungsort
für Hochzeiten und alle sonstigen Feiern**

(Auch kleinere Gruppen – Auf Anmeldung)

Köhlmoorweg 8 a · 26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26 · www.schloss-koechlmoor.de

MARKTGESCHICHTEN

REZEPTIDEEN DIREKT VOM WOCHENMARKT

PS - Eine Quiche mal mit einer eher ungewöhnlichen Füllung aus Mangold und Fenchel. Zusätzlich wird die Eiermasse, die immer zu einer Quiche gehört, mit körnigem Hüttenkäse verfeinert. Diese Mangold-Quiche schmeckt nicht nur lecker, sie ist auch würzig und locker zugleich.

Quiche

Für den Boden:

200 g Mehl
60 g Butter
1 Ei
4 EL Milch
1 Prise Salz
und Butter zum Fetten der Form

Für die Füllung

400 g Mangold
200 g körniger Hüttenkäse
100 g Sahne
100 g Fenchel



2 Eier
25 g Emmentaler
25 g Parmesan
25 g Gouda
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
2 EL Pinienkerne oder Sonnenblumenkerne
1 EL Olivenöl
Salz & Pfeffer

Mangold gründlich waschen und kleinschneiden. Zwiebel schälen und hacken. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel eine Minute andünsten. Den Knoblauch feinreiben und zum Schluss mit dem Mangold hinzugeben.

Zusammenfallen lassen, salzen und pfeffern. Das Gemüse auf dem Quicheboden verteilen. Den Fenchel waschen, den Strunk entfernen und sehr fein schneiden oder grob reiben und über dem Mangold verteilen. Die Käsesorten reiben und über das Gemüse streuen. Eier, Sahne und Hüttenkäse verrühren, salzen und pfeffern. Die Mischung über die Quiche gießen. Die Kerne obenauf streuen und die Quiche 45 Minuten bei 180° C backen.

Guten Appetit!

Brötchen

Zubereitung
Die Zutaten für den Teig zu einem glatten Mürbeteig verkneten. Eine Quicheform ausfetten, den Teig ausrollen, die Form damit auskleiden und kühlstellen.

PS - Brötchen mal frisch und selbst gemacht auf den Sonntagstisch bringen? Wie diese knackigen und zugleich lockeren Brötchen gelingen, können Sie in dem nachfolgenden einfachen Rezept nachlesen. Der Teig dafür wird am Vortag zubereitet und am nächsten Morgen frisch aufgebacken. Einfach mal ausprobieren und dabei auf unnötige Zusatzstoffe im Frühstücksbrötchen verzichten und gleichzeitig noch Geld sparen.

Zutaten für ca. 8 Brötchen:
500 g Weizenmehl (Typ 550)
370 ml Wasser, lauwarm
12 g frische Hefe
12 g Zucker
10 g Salz
Olivenöl zum Ausstreichen

Zubereitung:

Der Teig wird am Vortag zubereitet. Dazu frische Hefe mit dem Zucker im lauwarmen Wasser auflösen. Mehl mit Salz in einer Rührschüssel vermengen. In der Mitte eine Vertiefung machen und dort einen Teil des Hefe-Wassers hineingeben. Unter vorsichtigem Rühren nach und nach mehr von der Flüssigkeit hinzugeben.

Zwei mittelgroße rechteckige

Tupperdosen mit Olivenöl ausstreichen und den Teig hineingeben. Dosen geschlossen über Nacht in den Kühlschrank stellen.

Am nächsten Morgen die Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestäuben und die Tupperdosen mit Schwung umdrehen, so dass der Teig langsam auf die Arbeitsfläche gleitet. Dabei darauf achten, dass der Teig möglichst wenig bewegt bzw. nicht gedrückt oder zusätzlich geknetet wird. Dadurch bleibt die Fluffigkeit der späteren Brötchen erhalten. Letzte Teigreste mit dem Teigschaber hinzufügen und dabei nicht drücken!. Teig vorsichtig mit einem Teigschaber in acht bzw. zwei mal vier in etwa quadratische Rechtecke teilen. Bei jedem Teigling die Enden auf der jeweils gegenüberliegenden Seite anheben und auf die Unterseite ziehen, sodass eine „geschlossene“ Form entsteht. Backblech mit Backpapier auslegen und im vorgeheizten Ofen bei 250 °C für 20 Minuten lang backen. Sobald die Backbleche im Ofen sind einen Schuss Wasser auf den Boden des Ofens schütten und danach die Tür schnell schließen.



Diesen Monat:

- Genießen Sie unsere neuen Zwetschgen
- Probieren Sie auch unsere zuckersüßen Weintrauben
- Wir haben auch Kürbisse aus eigener Ernte!



Seit über 20 Jahren
auf dem Wochenmarkt

Ihr Team vom Gemüsehof Schuer

26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

Die etwas andere Nachricht

Kostspieliger Irrtum



In der Gaststraße musste jetzt ein neuer Wohnblock aus 2019 abgerissen werden, nachdem sich herausstellte, dass den Verantwortlichen ein peinlicher Irrtum unterlaufen war. Das Haus war zwar in der richtigen Straße aber im falschen Ort errichtet worden.

(Bild & Text PS, Aufnahme 2018, Gaststraße, WST)

Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich...
„In rauen Mengen“ ?

Wenn etwas in „rauen Mengen“ vorhanden ist, dann ist es im Überfluss oder reichlich da.

Doch, wieso ist es dann „rau“, schließlich haben Dinge, die

in Unmengen vorhanden sind, nicht alle eine rauere Oberfläche? Wie schon so häufig bei Redewendungen, ist der Ursprung in der jüdischen Sprache zu finden. Im Neuhebräischen existiert das Wort „raw“ und wird im deutschen ausgesprochen wie das Wort „rau“. Es hat die Bedeutung von viel. Als das Wort ins Deutsche übernommen wurde, hat die deutsche Schreibweise zu dieser scheinbar sinnlosen Formulierung geführt.

CARTOON

Froschkönig



Seine unglaubliche Geschichte trug unter seinesgleichen immer wieder zur allgemeinen Erheiterung bei.

(Zeichnung: Peter Kaste – Text: Stefan Stark)

Gerüchteküche

PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Heute das Gerücht:
Eine „Sitcom“ spielt sich auf dem Sofa ab.
Tatsächlich spielen viele „Sit-

coms“ bevorzugt in einem Wohnzimmer in dessen Mittelpunkt ein ausladendes Sofa steht. Wenngleich auch die Zuschauer viel Zeit beim Beobachten der Folgen auf diesem Möbelstück verbringen, so hat „Sitcom“ nichts mit sitzen zu tun. Es ist vielmehr die Abkürzung für „Situation comedy“ und umschreibt die Aneinanderreihung von möglichst vielen Gags und komischen Situationen.

PHOTOFORUM

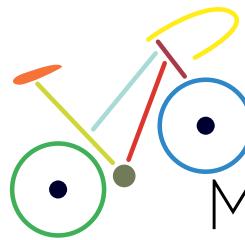
PORTRAIT • AKT • PASS • WERBUNG



Seit über
30 Jahren!

STEFAN STARK
Anton-Günther-Str. 45
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 95 59
Mobil 01 74 / 432 53 38
E-Mail: photoforum@ewetel.net
www.photoforum-stark.de

Klasse statt Masse - Von der Aufnahme bis zum Bild!



**Zweirad
Meyer GmbH**

Ob Fahrrad oder E-Bike...

...bei uns finden Sie immer das Richtige!

Super Sonderangebot des Monats September 2025



GHOST E-Teru Essential EQ

Akku: Bosch PowerTube 500Wh
9 Gang Ketten schaltung
Motor: Bosch Performance Line 65Nm
Display: Bosch LED Remote
Hydraulische Scheibenbremse

Preis: von 2999,- € reduziert auf 2300,- €

Nur auf Lagerware & solange der Vorrat reicht, Angebot nicht geltend für Leasingräder



PEGASUS Solero E8R Plus

Akku: Bosch PowerPack 500Wh
8 Gang Nabenschaltung
Motor: Bosch Active Line Plus 50Nm
Display: Bosch Intuvia
Hydraulische Scheibenbremse

Preis: von 3199,- € reduziert auf 2099,- €

Bei uns bekommen Sie auch Leasingräder!



Wilhelm-Geiler-Straße 2 – 26655 Westerstede – Telefon (04488) 2371 – info@zweiradmeyer.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12:30 Uhr & 14 bis 18 Uhr • Samstag: 9 bis 13 Uhr



Rauert Vermietung

Vosskamp 5, 26655 Westerstede
Tel.: 04488/861800, info@rauert-reisemobile.de

Rauert Reisemobile

Luxus den man sich leisten kann

AKTION!



Jetzt mieten!

schon ab 50€ am Tag

**Zum 30. Jubiläum
mit dem Code „30“ - 30€ sparen!**

Auch in den Herbstferien noch
Fahrzeuge für zwei Personen frei!

Jetzt Termin vereinbaren:

Telefon: 04488- 861800 (Auswahl Taste 5)
E-Mail: vermietung@rauert-reisemobile.de

